

DVD-TIPPS

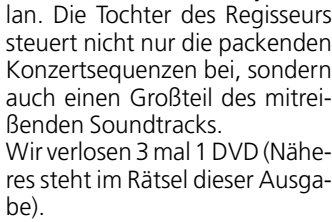
DAS NEUE ABENTEUER VOM TOLLPATSCHIGEN, PINKEN PUDEL FREDDY LUPIN

Der tapfere Pudel Freddy Lupin hat alles, um sein Werwolfsrudel zu führen – außer Respekt. Wäre er doch nur etwas ... wölfischer! Doch als er sich durch einen unbedachten Wunsch in einen Werwolf verwandelt und dabei versehentlich den schelmischen Baby-Mondgeist Moopoo auf der Erde freisetzt, ist das Chaos perfekt: Erde und Mond drohen zu kollidieren! Gemeinsam mit der cleveren Straßenhündin Batty und seinen Hundekumpels, muss Freddy die kosmische Ordnung wiederherstellen. Kann Freddy der Anziehungskraft der verbotenen Wolfsmagie widerstehen und den frechen Kobold wieder nach Hause schicken? Eines ist sicher: Freddy wird nie wieder daran zweifeln, ein Pudel zu sein! 200% WOLF, der zweite Film der 100% WOLF-Reihe, ist ein spannender und charmanter Animationsfilm für die ganze Familie – voller Freundschaft, Magie und jeder Menge Spaß. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



EIN POPKONZERT, DAS SICH ALS TÖDLICHE FALLE ENTPUPPT

Mit TRAP: NO WAY OUT fügt M. Night Shyamalan seinem ikonischen Werk als Regisseur und Drehbuchautor ein weiteres Highlight hinzu und inszeniert einen intensiven Thriller – packend und unvorhersehbar bis zur letzten Minute. Der Film besticht durch sein einzigartiges Setting: Ein Popkonzert, das sich als tödliche Falle entpuppt. In der Hauptrolle glänzt Josh Hartnett, der als zwiegespaltene Figur zwischen liebevollem Familienvater und skrupellosem Serienmörder eine brillante Performance abliefern. Zum weiteren Cast gehört unter anderem die aufstrebende Musikerin Saleka Shyamalan. Die Tochter des Regisseurs steuert nicht nur die packenden Konzertsequenzen bei, sondern auch einen Großteil des mitreißenden Soundtracks. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



Die letzte Möglichkeit auf ein Live-Date mit FISH

Die **MAGASCENE GIBT KONZERTTIPPS**: Am 12. November ist der schottische Künstler im Capitol zu Gast

HANNOVER. Fish, der ehemalige Frontmann von Marillion, veröffentlichte 2020 sein letztes Studioalbum als Solokünstler. „Weltschmerz“ war mit Aussage auch der wirklich letzte neue Release seiner Karriere. In Hannover kann man den schottischen Künstler am 12. November im Capitol ein letztes Mal live sehen. Fish spielt mit einer handverlesenen Band, bestehend aus musikalischen Mitstreitern, die ihn über die Jahre begleitet haben. Ein Interview von Schorse Schröder, das in voller Länge in der November-Ausgabe der magaScene nachzulesen ist.

magaScene: Hallo Fish! Schön, dass Du die Zeit findest, ein wenig mit uns zu plaudern. Wie geht es Dir?
Fish: Ziemlich gut, aber ich bin ein wenig „hec“. Das ist eigentlich kein wirkliches englisches Wort, aber es ist mein Wort. Also hecticated – viel beschäftigt. Meine Frau und ich haben ein Stück Land in der Nähe von Edinburgh übernommen. Ein sehr schönes Stück in der Nähe eines weißen Sandstrandes und mit Blick aufs Meer. Nebenbei verkaufen wir das Studio, in dem ich jetzt grad sitze und dann beginnen die Proben für die Tour. Total hec!

magaScene: Du warst von 1981 bis 1988 sehr erfolgreich mit Marillion unterwegs und hast eigentlich alles erreicht, wovon junge Musiker nur träumen können. Genau auf dem Höhepunkt des Erfolges mit Ma-



Fish spielt im Capitol.

illion hast Du die Band verlassen. Warum?
Fish: Ich hatte einfach keinen Spaß mehr an dem, was ich dort gemacht habe! Die Bandmentalität hatte sich total geändert. 1981 bestand die Band aus ganz anderen Charakteren, wir waren eine Einheit. Die Menschen um mich hatten sich

verändert. Es war Zeit, mein eigenes Ding zu machen.

magaScene: Du hast auch wirklich eine gute und treue Fanbase.
Fish: Das stimmt. Ohne die wäre ich nicht mehr da. Als Künstler einer großen Plattenfirma würde es wahrscheinlich seit fünf

oder zehn Jahren keine Alben mehr von mir geben. Ich hätte es dort nie geschafft, das Geld zu verdienen, um mich und die Musik am Leben zu halten.

magaScene: Was machst Du nach der Abschiedstour, nur entspannen, Bücher lesen und Musik hören?

Foto: Liam Dickson



Stadtmagazin für Hannover
magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

Alltag im Abseits

HANNOVER. Unter dem Titel „Von Zeit zu Zeit“ zeigt die Galerie für Fotografie (GAF), Seilerstraße 15d, noch bis zum 24. November Bilder von Thomas Deutschmann, die er ab 1971 im Obdachlosenlager Vinnhorster Weg in Hainholz aufgenommen hat. Dreihundert Menschen lebten damals dort, darunter viele Kinder. Deutschmann fotografierte ihren Alltag – den Alltag von Menschen, von denen der Rest der Gesellschaft möglichst wenig Kenntnis nehmen wollte. Er zeigt Elend und Not, aber auch Mut, Trotz und die Freude der Bewohner.

50 Jahre später – das Obdachlosenlager ist inzwischen Geschichte – haben die Aufnahmen nichts von ihrer Intensität verloren. Der Fotograf hat sich nach einem halben Jahrhundert auf die Suche gemacht und etliche der Kinder von damals wiedergefunden. Sie haben ihm erzählt, wie es ihnen ergangen ist, und er hat einige ein weiteres Mal fotografiert. Ergänzt wer-

den die Aufnahmen durch eine politische und historische Einordnung der Lagerwelt von einst und durch Interviews mit den Betroffenen.

Geöffnet ist die GAF von Donnerstag bis Sonntag von 12 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt. Am 8. und 14. November führt Thomas Deutschmann jeweils ab 18 Uhr durch die Ausstellung. Die Anmeldung unter Angabe der Anzahl der Teilnehmenden ist möglich bei Thomas Deutschmann per Mail an: thomas@deutschmann-fotografie.de. Die Plätze sind begrenzt. **RED**



Fotos von Thomas Deutschmann sind in der GAF zu sehen.
Foto: Thomas Deutschmann

Elfentanz mit Bauarbeitern

HANNOVER. Elfen- und Menschenwelt treffen in einer Juniernacht im Wald aufeinander und richten ein heilloses Durcheinander an: Die Staatsoper Hannover zeigt mit „A Midsummer Night's Dream“ („Ein Sommernachts Traum“) wieder die Oper von Benjamin Britten nach William Shakespeare in englischer Fassung mit deutschen Übertiteln.

Das Elfenkönigspaar Oberon und Titania liegt im Beziehungsstreit. Im Kampf lassen sie ihre magischen Kräfte spielen und stürzen die Natur des Waldes in ein zauberhaftes nächtliches Chaos. Zwei Liebespaare geraten ebenso zwischen die Fronten wie eine Gruppe theateraffiner Handwerker auf der Suche nach Inspiration. Die Handlung nimmt sich aus der Shakespeare-Komödie, was ein Musikdrama braucht: Liebeswahn voll Dramatik, Elfenträume im Reich Oberons, die Rüpel-Szenen der Handwerker, die Tragikomik der Hingabe einer zarten Feenkönigin im Drogenrausch an einem

verliebten Esel. Wie auf einem Trip mit halluzinogenen Substanzen gestalten sich dann auch das Bühnenbild und die wunderbar verspielten, teilweise an Disco-Kitsch, Glam-Punk und Psychedelic erinnernden Kostüme, bei denen die Handwerker als Bauarbeiter-Klischee im Schilderwald auftreten und giftgrün gewandete Elfen mit bunten Haaren in Turnschuhen umherspringen. Eine in allen Farben schillernde Instrumentation führt ins tiefe Dickicht der Gefühle, ins emotionale Unterholz. Im mond-

beschiedenen Waldesrauschen steht Liebestragik neben derber Parodie, bevor beim Happy End die Figuren ihren Verstand und sich selbst wiederfinden können. Ein zauberhaft-bunter Spaß für Erwachsene und Kinder ab zwölf Jahren!

Die nächsten Aufführungen sind am Freitag, 8. und 15. November, jeweils ab 19.30 Uhr. Eintrittskarten gibt es ab 24,50 Euro, ermäßigt ab 6 Euro, im Vorverkauf. **RED**

☐ staats-theater-hannover.de



Sommernachts Traum in der Staatsoper.
Foto: Clemens Heidrich

Feuerfest am Wakitu

HANNOVER. Im Spielpark Wakitu, Hohenzollernstraße 57, wird es heiß: Am Sonnabend, 2. November, können ab 15 Uhr alle ab zehn Jahren beim Feuerfest in verschiedenen Aktionen unter anderem Fackeln bauen, Feuer spucken oder schmieden. Jüngere Kinder dürfen Laternen und Windlichter basteln und Stockbrot backen. Ab 18 Uhr erwartet die großen und kleinen Gäste eine Feuershow von „Elements of Fire“, um 18.30 Uhr startet ein Laternen- und Fackelumzug mit Musik durch die Eilenriede. Der Eintritt ist frei, die Teilnahme pro Aktion kostet 1 Euro. **R/HR**

Scharfsinniger Songwriter-Pop

HANNOVER. Der Singer-Songwriter The Bony King of Nowhere ist zurück. Einen bleibenden Eindruck hinterließ der belgische Musiker 2018 mit dem von der Kritik gefeierten Album „Silent Days“ und der Auszeichnung als „Bester Autor/Komponist“ bei den Music Industry Awards. 2024 hat er sein neues, sechstes Album „Everybody Knows“ veröffentlicht – darauf zu hören sind wie gewohnt tiefgründige und kluge Songs, die neben Altmeistern wie Bob Dylan auch musikalische Einflüsse von Radiohead, PJ Harvey oder Nick Cave durchklingen lassen. Sein Konzert beginnt am Mittwoch, 6. November, um 20 Uhr im Mephisto/Faust, Zur Bettfedernfabrik 3. Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt kostet an der Abendkasse: 20 Euro. **RED**

Film und Diskussion

HANNOVER. Was geschehen würde, wenn die Opfer des Klimawandels die Verursachenden verklagen, steht im Fokus der Vorführung des Films „Ökozid“ und einer anschließenden Diskussion bei der „Science Movie Night“ am Freitag, 8. November, im Schloss Herrenhausen. Experten für Naturwissenschaften und Recht diskutieren über die gerichtliche Durchsetzbarkeit von Klimaschutz. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Xplatorium, Herrenhäuser Straße 5. Der Eintritt ist frei. Die Kapazität ist begrenzt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einlass ist ab 17 Uhr. **RED**

Kabarett mit Bernd Giesecking

HANNOVER. Mit seinem Kabarett-Programm „Seepferdchen mit 60!“ ist Bernd Giesecking am Donnerstag, 7. November, ab 19 Uhr zu Gast bei der Kulturgemeinschaft Vinnhorst, Vinnhorster Rathausplatz 1. Er berichtet vom Reisen, Wandern und von den Sporterlebnissen eines Unsportlichen, der auf die Zugspitze steigen will – und soll. Selbstironisch thematisiert Giesecking das Älterwerden. **RED**

☐ kultur-in-vinnhorst.de



SCORPIONS & FRIENDS - 60TH ANNIVERSARY - COMING HOME
05. Juli 2025 | Heinz von Heiden Arena

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Herbert Pixner Projekt
20. November 2024: Theater am Aegi

Maren Kames - Hasenprosa
21. November 2024: Literaturhaus

Scooter - Thirty, Rough and Dirty!
21. November 2024: ZAG Arena

John Coffey - Special Guest: Tusky
22. November 2024: Béi Chez Heinz

Hannover 96 - SV Darmstadt 98
23. November 2024: H. von Heiden Arena

KUULT - 10 Jahre KUULT
24. November 2024: Musikzentrum

DESiMOS spezial Club Mix-Show
25. November 2024: Apollokino

Marco Gianni - Live
26. November 2024: Pavillon

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de